

Übersicht Einsparungen sozialpädagogischer Fachdienst im Jahr 2012

1. Einsparungen aus dem Bereich Beratung

Name	Alter	Grund der Beratung	Fiskalisch
Klient 1	37	Ambulant Betreutes Wohnen Ergebnis: Aktivierung familiärer Strukturen	9.300,00
Klient 2	47	Persönliches Budget Ergebnis: Aktivierung anderer Hilfesysteme	9.300,00
Klient 3	11	Persönliches Budget Ergebnis: Aktivierung anderer Fachdienste	4.800,00
Klient 4	30	Hilfsmittel Ergebnis: Aktivierung vorrangiger Leistungsträger	1.000,00
Klient 5	46	Tagesstruktur Ergebnis: Zugang zu Selbsthilfegruppen und Aktivierung Bundesagentur für Arbeit	13.200,00
Klient 6	21	Persönliches Budget Ergebnis: Aktivierung familiärer Strukturen und Zugang zu niederschwelligen Hilfen	9.300,00
Klient 7	64	Stationäres Wohnen Ergebnis: Abgabe an den Bereich Hilfe zur Pflege, Ersparnis durch niedrigere Vergütungen	24.000,00
Klient 8	14	Persönliches Budget Ergebnis: Aktivierung anderer Hilfesysteme	9.300,00
Klient 10	65	Ambulant Betreutes Wohnen Ergebnis: Aktivierung von familiären Strukturen und Zugang zu niederschwelligen Hilfen	9.300,00
Klient 11	45	Ambulant Betreutes Wohnen Ergebnis: Abgabe an anderen Leistungsträger	9.300,00
Summe der Einsparungen durch Beratung			98.800,00

2. Einsparungen aus dem Bereich der Frühen Hilfen

Name	Alter	Grund der Einsparung	Fiskalisch
Klient 12	5	Abgabe an Kreisjugendamt entsprechend der Orientierungshilfe des Sozialdezernates Ergebnis: Jugendhilfemaßnahme aufgrund einer seelischen Behinderung	7.348,50
Klient 13	6	vorzeitige Beendigung der Inklusionsmaßnahme, da die Eingliederung gelungen ist	643,80
Klient 14	3	Frühberatung und Persönliches Budget Ergebnis: Aktivierung anderer Leistungsträger, u.a. Staatliches Schulamt	10.106,88
Klient 15	4	Inklusion im Regelkindergarten Ergebnis: Vorrang Logopädie und Ergotherapie	7.348,50
Klient 16	6	Inklusion im Regelkindergarten Ergebnis: Aktivierung anderer Fachdienste	1.959,60
Klient 17	6	vorzeitige Beendigung der Inklusionsmaßnahme Ergebnis: Erfolgreiche Eingliederung	1.959,60
Klient 18	5	Inklusion im Regelkindergarten Ergebnis: Aktivierung der vorhandenen Fachkräfte im Kindergarten	2.449,50
Klient 19	6	vorzeitige Beendigung der Inklusionsmaßnahme Ergebnis: Erfolgreiche Eingliederung	979,80
Klient 20	5	Inklusion im Regelkindergarten Ergebnis: Aktivierung anderer Fachdienste	7.348,50
Klient 21	6	Späteres Einsetzen der Hilfe, da zunächst andere Hilfssysteme aktiviert wurden	1.469,70
Klient 22	4	Inklusion im Regelkindergarten Ergebnis: Aktivierung anderer Fachdienste	11.757,60
Klient 23	4	Inklusion im Regelkindergarten Ergebnis: Aktivierung anderer Fachdienste	11.757,60
Klient 24	4	Inklusion im Regelkindergarten Ergebnis: Aktivierung der vorhandenen Fachkräfte im Kindergarten	4.409,10
Klient 25	4	Antrag auf Erhöhung der Inklusionsstunden Ergebnis: vorhandenes Setting muss ausreichen, ansonsten Empfehlung Schulkindergarten	6.560,00
Klient 26	5	vorzeitige Beendigung der Inklusionsmaßnahme Ergebnis: Erfolgreiche Eingliederung	5.878,80
Klient 27	5	vorzeitige Beendigung der Inklusionsmaßnahme Ergebnis: Erfolgreiche Eingliederung	5.878,80

Klient 28	5	Inklusion im Regelkindergarten Ergebnis: Aktivierung anderer Fachdienste	6.858,60
Klient 29	5	Inklusion im Regelkindergarten Ergebnis: Aktivierung anderer Fachdienste	12.247,50
Klient 30	4	Inklusion im Regelkindergarten Ergebnis: Aktivierung der vorhandenen Fachkräfte im Kindergarten	1.959,60
Klient 31	4	vorzeitige Beendigung der Inklusionsmaßnahme Ergebnis: Erfolgreiche Eingliederung	2.449,50
Klient 32	4	Inklusion im Regelkindergarten Ergebnis: Aktivierung anderer Fachdienste	11.757,60
Klient 33	4	Interdisziplinäre Frühförderung Ergebnis: Ablehnung des Antrags, da das bestehende Setting ausreichend war und weitere Fachdienste aktiviert werden konnten	14.814,72
Klient 34	4	Inklusion im Regelkindergarten Ergebnis: Aktivierung anderer Fachdienste	5.388,90
Summe Einsparungen Frühe Hilfen			143.332,70
Summe Einsparungen durch Beratung			98.800,00
Gesamtsumme			242.132,70